

Schritt für Schritt richtig inhalieren

Reinigung:

Wischen Sie das Mundstück des Inhalators 1x wöchentlich mit einem trockenen Tuch (kein Wasser) ab.

Haltbarkeit:

Die Haltbarkeit des FOSTER® NEXThaler® 100/6 beträgt 3 Jahre. Nach dem ersten Öffnen des Beutels ist das Medikament 6 Monate lang verwendbar. Lagern Sie FOSTER® NEXThaler® 100/6 nach dem Öffnen des Beutels nicht über 25°C. Setzen Sie den Inhalator keiner feuchten oder nassen Umgebung aus.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Packungsbeilage.

Ihre Dosierung bei Asthma

FOSTER® 100/6 NEXThaler®
+ anderes Bedarfsmedikament

FOSTER® 100/6 täglich
(max. 4 Inhalationen):

morgens: Inhalation(en)

abends: Inhalation(en)

+ im Bedarfsfall**:

_____ (Präparat)

FOSTER® 100/6 NEXThaler®
als Dauer- und Bedarfstherapie
(MART-Therapie)

FOSTER® 100/6 täglich:

morgens: 1 Inhalation

abends: 1 Inhalation

+ im Bedarfsfall**:

FOSTER® 100/6

max. 6 Inhalationen am Tag

Insgesamt max.

8 Inhalationen am Tag

Ihre Dosierung bei COPD

FOSTER® 100/6 NEXThaler®

FOSTER® 100/6 täglich:

morgens: 2 Inhalationen

abends: 2 Inhalationen



Anwendungshinweise zum FOSTER® NEXThaler® 100/6

1



120

Prüfen Sie vor der Anwendung das Zählwerk. Ein Wert zwischen „1“ und „120“ zeigt an, dass noch Dosen im NEXThaler® vorhanden sind.

Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung vor Gebrauch des Inhalators vollständig geschlossen ist.

Halten Sie Ihren Inhalator fest in senkrechter Position. Öffnen Sie die Abdeckung nun vollständig (hörbares Klick-Geräusch). Atmen Sie so tief wie möglich aus. Atmen Sie dabei nicht in den Inhalator hinein.

2



Führen Sie den Inhalator zum Mund, umschließen Sie das Mundstück fest mit den Lippen. Achten Sie darauf, dass Sie beim Halten des Inhalators nicht den Lufteinlass abdecken. Inhalieren Sie mit einem schnellen und tiefen Atemzug. Sie hören ein klickendes Geräusch. Lassen Sie sich davon nicht irritieren und atmen Sie weiter tief ein.

Nehmen Sie anschließend den Inhalator von Ihrem Mund und halten Sie für 5 bis 10 Sekunden die Luft an oder so lange, wie es Ihnen ohne Anstrengung möglich ist.

Atmen Sie danach langsam aus. Atmen Sie nicht in Ihren Inhalator hinein.

3



Bringen Sie Ihren Inhalator wieder in die senkrechte Position und schließen Sie die Abdeckung vollständig.

119

Kontrollieren Sie, ob der Dosiszähler eine Dosis weniger anzeigt.

Sollte dies nicht der Fall sein, wenden Sie sich bitte zur Beurteilung der Inhalationstechnik an Ihren Arzt/Ihre Ärztin und/oder bitten Sie den Apotheker/die Apothekerin um die Untersuchung des Gerätezustands. Benötigen Sie noch eine weitere Dosis, wiederholen Sie die Schritte 1–3.

FOSTER® NEXThaler® 100 Mikrogramm/6 Mikrogramm pro Inhalation Pulver zur Inhalation. **Zus.:** Jede im Inhalator abgemessene Dosis enthält 100 Mikrogramm Beclometasondipropionat (Ph. Eur.) u. 6 Mikrogramm Formoterolfumarat-Dihydrat (Ph. Eur.). Sonst. Bestandteile: α -Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat (Ph. Eur.). **Anw.:** Regelmäßige Behandlung v. Asthma bei Erwachsenen, bei denen das Asthma mit inhalativen Kortikosteroiden u. kurzwirksamen Bronchodilatoren zur bedarfsweisen Inhalation nicht ausreichend kontrolliert werden kann od. das Asthma auf die Behandlung mit Kortikosteroiden u. langwirksamen Bronchodilatoren gut anspricht. Behandlung der Symptome einer schweren chronisch obstruktiven Lungenerkrankung (COPD) bei Erwachsenen. **Gegenanz.:** Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile. Nicht bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren anwenden. Nebenw.: Risiko eines paradoxen Bronchospasmus. Allergische Reaktionen wie Hautallergien, Hautjucken, Hautausschlag, Hautrötungen, Schwellung der Haut od. Schleimhaut, insbes. Augen-, Gesichts-, Lippen- u. Rachenbereich; Pilzinfektionen (Mund, Rachen), Kopfschmerzen, Heiserkeit, Rachenentzündung, ungewöhnlich schneller od. langsamer Herzschlag, EKG-Veränderungen, grippeähnliche Symptome, Zittern, Engegefühl in der Brust, Verschlimmerung des Asthmas, Husten, Nervosität, erhöhte Blutglukose- und Blutfettwerte, erhöhter Kaliumspiegel im Blut, Abnahme des Kortisolwerts im Urin od. Blut, Atembeschwerden, Unwohlsein, Müdigkeitsgefühl, Pneumonie bei COPD-Patienten mit Symptomen wie Fieber oder Schüttelfrost, vermehrter Bildung von Schleim, Farbänderung des Schleims, stärkerem Husten oder verstärkten Atembeschwerden, verschwommenes Sehen. **Nebenw. vergleichbarer Arzneimittel:** Herzklopfen, Blutdruckerhöhung od. -senkung, Veränderungen od. Beeinträchtigung des Geschmackssinns, Muskelschmerzen u. -krämpfe, Ruhelosigkeit, Schwindel, verminderte Kaliumwerte im Blut, unregelmäßiger Herzschlag, Angstzustände, Schlafstörungen; **Systemische Effekte** bei längerer Anwendung inhalativer Kortikosteroide in hohen Dosen: Nebennierenrindensuppression, Abnahme der Knochenmineraldichte, Wachstumsverzögerungen bei Kindern u. Jugendl., Glaukom, Katarakt, schnelle Gewichtszunahme (insbes. Gesicht u. Oberkörper), Verhaltensauffälligkeiten. Eher bei Kindern wahrscheinlich: Schlafprobleme, Depression od. Gefühl von Besorgnis, Ruhelosigkeit, Nervosität, Übererregung od. Reizbarkeit. **Verschreibungspflichtig.** Chiesi GmbH, Hamburg. **Stand:** Juni 2018.

